

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 24 Abs. 1 der SprengV (Antragsteller ist kein Pyrotechniker)

Ich beantrage hiermit nach § 24 Abs. 1 der 1. Sprengverordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) die Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerks der Kategorie F2 bzw. Klasse 2.

I. Antragsteller/in

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____

Geburtsdatum, -ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

II. Verantwortliche/r für die Durchführung des Feuerwerks

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____

Geburtsdatum, -ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

III. Anlass für das Feuerwerk

Genaue Beschreibung:

- Geburtstag
- Hochzeit
- Sonstiges: _____

IV. Angabe zum Ort und Zeitpunkt des Feuerwerks

Datum des Feuerwerks: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Uhrzeit: von: _____ bis: _____

V. Sicherungsmaßnahmen

1. Befinden sich in unmittelbarer Nähe Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheime oder besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen?
 - Nein
 - Ja, und zwar Folgende: _____

2. Liegt eine Genehmigung des Grundstückseigentümers/in vor?

- Ich bin selbst Eigentümer/in der Fläche
- Ja, die Erlaubnis ist beigelegt (siehe Formular)
- Nein, öffentliche Verkehrsfläche/Anlage
- Nein, wird nachgeholt

Der Antragsteller versichert,

- Anlieger und Nachbarn, die in unmittelbarer Nähe des Abbrennortes wohnen, frühzeitig über das geplante Feuerwerk zu informieren
- Die beigelegten Hinweise und Regeln zu beachten

Für die Genehmigung eines Feuerwerks wird gemäß Abschnitt I, Nr. 20, Buchstabe f des Gebührenverzeichnisses zur SprengKostV eine Gebühr von **50,00 €** erhoben.

Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat gegen das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in